

**Protokoll zur 23. öffentlichen Sitzung des Umweltbeirats
am Donnerstag, 07.12. 2023
im Kleinen Saal des Rathauses, Puchheim**

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmende: Angelika Germer, Otto Brunhuber, Sabine Schober, Anton Schmid, Uwe Schlitt, Jürgen Stephan, Iris Sprenger, Walter Biechele, Christian Horn, Matthias Tabbert, Lydia Winberger
Sitzungsleitung: Christian Horn

Entschuldigt: Dagmar Koch, Harald Renner, Susanne Blanke, Stephan Hager, Brigitte Thema, Werner Reutter, Eduard Knödseder

Gäste: Keine

Beginn der Sitzung: 19.40 Uhr, Ende 21.10 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung, Protokoll der vorherigen Sitzung, Festlegung der vorgeschlagenen Themen, die unter TOP 5 besprochen werden.
- TOP 2:** Bericht des Vorsitzenden,
- TOP 3:** Aktuelles aus dem Stadtrat,
- TOP 4:** Kurze Statusberichte
- TOP 5:** Verschiedenes,

TOP 1: Begrüßung

Die Sitzung wird vom Christian Horn eröffnet. Das Protokoll der letzten Sitzung liegt vor und wird demnächst an die Mitglieder zur Durchsicht verschickt. Die Themen ‚Termine der Sitzungen in 2024‘ und ‚Schneeräumen‘ werden unter dem TOP5 aufgenommen (einstimmig angenommen).

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

Zur **Freiflächen Photovoltaik „Puchheimer Brunnen“** im Wasserschutzgebiet ‚hinter der Shelltankstelle‘ gibt es einige diskussionswürdige Punkte. Der Stadtrat sollte hierzu den UBR um Stellungnahme bitten.

Zur **Umgestaltung der Lochhauser Straße** möchte der UBR keine weitere Stellungnahme vorlegen.

Offen ist, was mit dem bisher **unbebauten Grundstück am Gröbenbach in der Lena-Christ-Straße** passieren wird. Für eine weitere Bebauung liegt es zu nah am Bach.

Ein **Minigolfplatz** soll, wie von Anfang an geplant, am Golfplatz neben dem Vereinsheim errichtet werden. Der Stadtrat soll dem nun einen Rahmen geben. Offene Fragen sind z.B. Ist die Deckfläche gesichert/Wie weit darf man in die Tiefe gehen? Sind Neuanpflanzungen gesichert?

Stadtfest am 7.7.24: eine Beteiligung des UBR am Kindertag des Stadtfestes wurde einstimmig abgelehnt; die UBR-Mitglieder sind zum größten Teil ohnehin durch ihre jeweiligen Vereine an der Aktion beteiligt.

Lärmschutz / Bahn

Am 20. November 2023 hat die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung des Eisenbahn-Bundesamtes zur Lärmaktionsplanung an Schienenwegen des Bundes der Runde 4 begonnen. www.laermaktionsplanung-schiene.de

Bis zum 2. Januar 2024 besteht die Gelegenheit, dem Eisenbahn-Bundesamt eine Rückmeldung zu dem Entwurf des Lärmaktionsplanes sowie zu dem Beteiligungsverfahren zu geben.

Termine: **Ökomarkt** 22.09.2024

Währenddessen: **Mobilitätswoche**; gibt es Vorschläge von uns?

Horst-Germek-Preis: Abstimmung, ob er dieses Jahr wieder vergeben werden soll, ergab 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen; Lydia Winberger, Christian Horn, Jürgen Stephan und Sabin Schober kümmern sich um die nähere Ausgestaltung.

TOP 3: **Bericht aus dem Stadtrat**

Lydia Winberger führt aus:

Der Bebauungsplan zur **Minigolfanlage** wurde genehmigt. Fahrradstellplätze, auch für Lastenräder sind eingeplant, allerdings wurde die Fläche verkleinert mit der Option, sie später zu vergrößern. Der Zuweg für Fußgänger und Radfahrer soll über die Brücke über die FFB11 geführt werden. Ein Zugang mit Ampeln über die FFB11 scheint für zu gefährlich.

Es besteht eine Pflicht zur **Begrünung am Golfplatz**. Nachpflanzungen sind dort erforderlich. Lydia Winberger und Christian Horn möchten bei einer Begehung dazu dabei sein. Bisher wurde diese von Herrn Sengl und Monika Dufner durchgeführt.

Auf dem neu bebauten **Eckgrundstück an der Lagerstraße** wurden Bäume von Anwohnern nach Einzug gefällt. Laut Bebauungsplan sollten 3 Bäume dort stehen. Wer überprüft das (UBR, Umweltamt, LRA?)? Auf Google-Earth sind weniger Bäume zu sehen, als vom Bebauungsplan gefordert. – Eine moderate Ausgestaltung einer Baumschutzordnung wäre nötig. – Die Freiflächensatzung regelt allerdings bereits einiges.

Die Mittel der **Städtebauförderung** zur Umgestaltung der Lochhauser Straße sind genehmigt. – Die Bahn will allerdings nicht miteinbezogen werden. Die Radständer am Bahnhof z.B. gleichzeitig umzugestalten, ist schwierig.

Freiflächen-PV-Anlage: Der Flächennutzungsplan in Verbindung mit den Regeln eines Überschwemmungsgebiet ist heikel: man darf z.B. nicht in die Tiefe gehen; gleichzeitig gilt das Gebiet als Überschwemmungsgebiet. Um Kompromisse zwischen der Umsetzung der Energiewende und Ansprüchen zur landschaftlichen Schönheit zu finden, müssen sich die Kommunen (auch Eichenau und Alling) kümmern und sich mit den Sonnenseglern verständigen.

Neue **Seniorenwohnanlage in Puchheim-Ort:** die Tiefgarage scheint überdimensioniert zu sein. Dies ist gerade am Rande eines Wasserschutzgebietes fragwürdig.

Bushaltestellen sollen nach und nach **barrierefrei** ausgebaut werden. Puchheim ist hier im Verzug. In 2024 soll mit 5 stark frequentierten Haltestellen begonnen werden.

TOP 4: Kurze Statusberichte

Website – Rubrik „aktuell“

Sabine Schober berichtet, dass keine konkrete Planung für Beiträge in ‚**Puchheim aktuell**‘ stattfand. Sie fragt aber die Redaktionsschlussstermine nach.

Saatgutbibliothek / Saatguttüten

Christian Horn regt an, die Tüten für die Saatgutbibliothek z.T. gleich auf 21x21 cm großem Papier zu drucken. So erspart man sich das Abschneiden der oberen Kante (und evtl. auch Zeit und Geld). Die Anleitung, die auf dem Abschnitt steht, interessiert diejenigen, die die Tüten regelmäßig falten, nicht.

TOP 5: Verschiedenes

Sitzungstermine des UBR 2024

Jeweils 19.30-21.30:

Mi 07.02.

Do 14.03.

Mi 15.05.

Do 04.07.

Mi 11.09.

Do 17.10.

Mi.04.12.

Termin Agendafrühstück: im 4. Quartal

Tag der offenen Gartentür

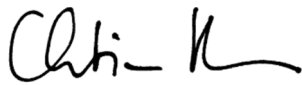
LV der Gartenbauvereine hat bei Iris Sprenger wegen der Beteiligung an einem landesweiten Termin zum **Tag der offenen Gartentür** angefragt. Iris fragt im Umweltamt nach, ob dieser Termin ein anderer ist, der sonst vom Umweltamt durchgeführt

wird.- Zum ‚Tag der offenen Gartentür‘ könnte der UBR die Info dazu in ‚Puchheim aktuell‘ schreiben.

Schneeräumen

Es wurde ausführlich über die aktuellen **Schneeräumarbeiten** der Stadt Puchheim diskutiert. Sie waren sehr unzureichend. Laut Reinigungs- und Sicherheitsverordnung sind auch Bürger bestimmter Straßen verpflichtet, die Straßen bis zur Mitte hin zu räumen. Dieses Mal jedoch wurde weder von der Stadt noch von den Bürgern ausreichend geräumt.

Puchheim, 17.12.2023



Christian Horn
Vorsitzender



Dr. Angelika Germer
Protokollführerin